

5 Zuckerhut – Keppmühle – Rockau

Gehzeit: 70 Minuten (Länge: ca. 4 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf Dresden und Osterzgebirge, Keppmühle (Geschichte und Sinnsprüche)

Beschreibung:



Beginn wie bei Tour 2. An der Kreuzung bei den Mauerresten nach rechts, hinab zum Keppgrund. Über den Bach und auf Keppgrundweg nach rechts. Nach 100 m links in den Wald (Schild „Zum Zuckerhut: 500 m“). In Serpentina bergauf. Oben am Sattel nach links zum Zuckerhut (Bank). Zurück und zum oberen Waldrand, dort weiter nach links, nach 350 m bei Bank links in den Wald und hinunter zur Keppmühle. Weg hinauf nach Rockau (u. a. Hinweisschild „Fernsehturm“), zum Dorfplatz. Links an den Häusern entlang und auf einem Durchgang zwischen zwei Zäunen zum Ortsrand. Man erreicht geradeaus den Waldrand beim „Geisingberg-Blick“. Zurück nach HohenEichen wie bei Tour 2.

6 Durch Keppgrund zur Keppmühle

Gehzeit: 45 Minuten (Länge: ca. 2,4 km)

Anforderungen: Weg offiziell gesperrt, aber sehr gut begehbar (auf eigene Verantwortung)

Tipp: Keppgrund (wildromantisches Tal)

Beschreibung:

Kartenausschnitt siehe Tour 5. Wie bei Tour 5 zum Keppgrund, nach Überquerung des Bachs nach links taleinwärts, nach 130 m bei Schild „Keppgrund“ wieder links. Nach 70 m zweigt vor der Keppbachbrücke ein schmaler Pfad nach rechts ab (Verbotsschild). Durch den Keppgrund hinauf zur Keppmühle. Auf gleichem Weg zurück.

Variante:

Wie bei Tour 5 über Rockau zurück. Zusätzlich 15 Minuten Gehzeit.

7 An der Elbe bis zum Blauen Wunder

Gehzeit: 85 Minuten

Anforderungen: Einfacher, aber langer Spaziergang, Rückfahrt vom Körnerplatz mit dem Bus 63.

Tipp: Kaffee trinken im ARABUSTA am Körnerplatz

Beschreibung:

Wie bei Tour 1 zur Elbe. Auf dem Pfad an der Elbe rechts entlang stadteinwärts. Vor dem Blauen Wunder die Friedrich-Wieck-Straße/Dammstraße hinauf zum Körnerplatz. Mit dem Bus 63 ab Haltestelle Körnerplatz bis zur Haltestelle An der Obstplantage (Bus fährt alle zehn Minuten, Fahrzeit elf Minuten). Die Straße überqueren, den Fußweg durch die Plantage gehen, geradeaus über die Dresdner Straße und den Weg hoch zum Haus HohenEichen.

Kartenausschnitte abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der Sachsen Kartographie GmbH Dresden



Spaziergänge und Wanderungen rund um Haus HohenEichen



Dieser Flyer enthält einige Vorschläge, mit allen wichtigen Informationen zu jeder Tour.

Viel Spaß bei Ihren Erkundungen!

Haus HohenEichen, Exerzitenhaus,
Dresdner Straße 73, 01326 Dresden, Telefon: (0351) 261 64-10

1 Kirche Maria am Wasser

Gehzeit: 30 Minuten

Anforderungen: Einfacher Spaziergang

Tipp: Kirche und Friedhof Maria am Wasser, Schnuff-Epitaph (an der Friedhofsmauer, Elbseite)

Beschreibung:

Hinunter zur Dresdner Straße, nach links abbiegen und bis zur Van-Gogh-Straße gehen. Diese hinunter, über die Pillnitzer Landstraße hinweg, zur Laubegaster Straße.

Nach rechts abbiegen, dann nach links in die Kirchgasse und zur Kirche Maria am Wasser. An der linken Friedhofsmauer entlang führt ein Pfad über die Wiese hinunter zur Elbe. Den gleichen Weg zurück.

Variante:

1 An der Elbe weiter bis zur Fähre Kleinzschachwitz–Pillnitz, die Leonardo-da-Vinci-Straße hinauf zur Kirche Maria am Wege (Schlüssel im Speiseraum 1) und die Dresdner Straße zurück. Zusätzlich 35 Minuten Gehzeit.

2 An der Elbe weiter bis zum Schloss Pillnitz und mit dem Bus zurück (Bus 63 fährt ab Haltestelle Rathaus Pillnitz alle 30 Minuten, ab Haltestelle Pillnitz Leonardo-da-Vinci-Straße alle 10 Minuten). Zusätzlich 30 Minuten Gehzeit.



2 Geisingberg-Blick

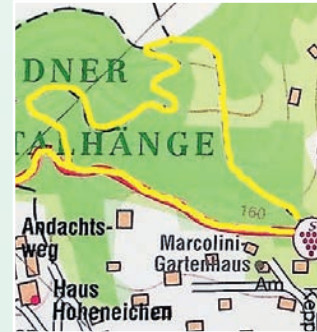
Gehzeit: 30 Minuten (Länge: ca. 1,5 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf Geisingberg (markanter Basaltberg im östlichen Erzgebirge)

Beschreibung:

Park durch das Tor zum Wald verlassen. Halb rechts, auf dem „Jesuitensteig“ bergauf. Nach ca. 130 m zweigt nach rechts ein Weg ab, diesem folgen, oberhalb der Häuser entlang. Nach ca. 330 m an der Kreuzung bei den Mauerresten nach links, steil hinauf. Man erreicht die Höhe mit dem „Geisingberg-Blick“ (Bank). Weiter auf dem Weg in den Wald hinein und in Serpentinaen hinab (Jesuitensteig) zum Gartentor von HohenEichen.



3 Kleiner Gartentreppenrundweg

Gehzeit: 30 Minuten (Länge: ca. 1,5 km)

Anforderungen: Einfacher Spaziergang

Tipp: Ausblick auf das östliche Dresden und auf die Höhenzüge vor dem Osterzgebirge

Beschreibung:



Park durch das Tor zum Wald verlassen. Dem Weg nach links folgen. Nach ca. 400 m ist links ein kleiner provisorischer Zaun. Ca. 150 m danach zehn Stein Stufen mit Geländer nach links hinab und durch ein Tor. Auf weiteren Stufen und einem Rasenpfad zu einer kleinen Bank (Ausblick). Scharf rechts abbiegen und dem Pfad folgen zur Dresdner Straße. Nach links. Beim Hosterwitzer Friedhof links hinauf nach HohenEichen.

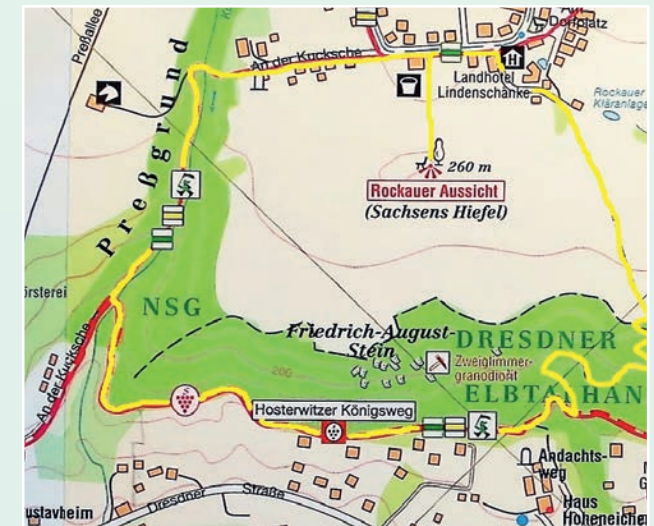
4 Rockauer Aussicht

Gehzeit: 60 Minuten (Länge: ca. 3,2 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf das Osterzgebirge

Beschreibung:



Beginn wie bei Tour 3. Nach Überquerung des Bachs „Kukschegraben“ im Preßgrund rechts hinauf. Auf der Straße An der Kucksche nach Rockau. Bei kleinem Schild „Rockauer Höhe – Sachsens Hiefel“ nach rechts zum Aussichtspunkt mit Orientierungstafel. Zurück zur Straße und vor dem Hotel Lindenschänke rechts (gegenüber Bushaltestelle „Rockau – Am Dorfplatz“). Man erreicht den Waldrand beim „Geisingberg-Blick“. Zurück nach HohenEichen wie bei Tour 2.